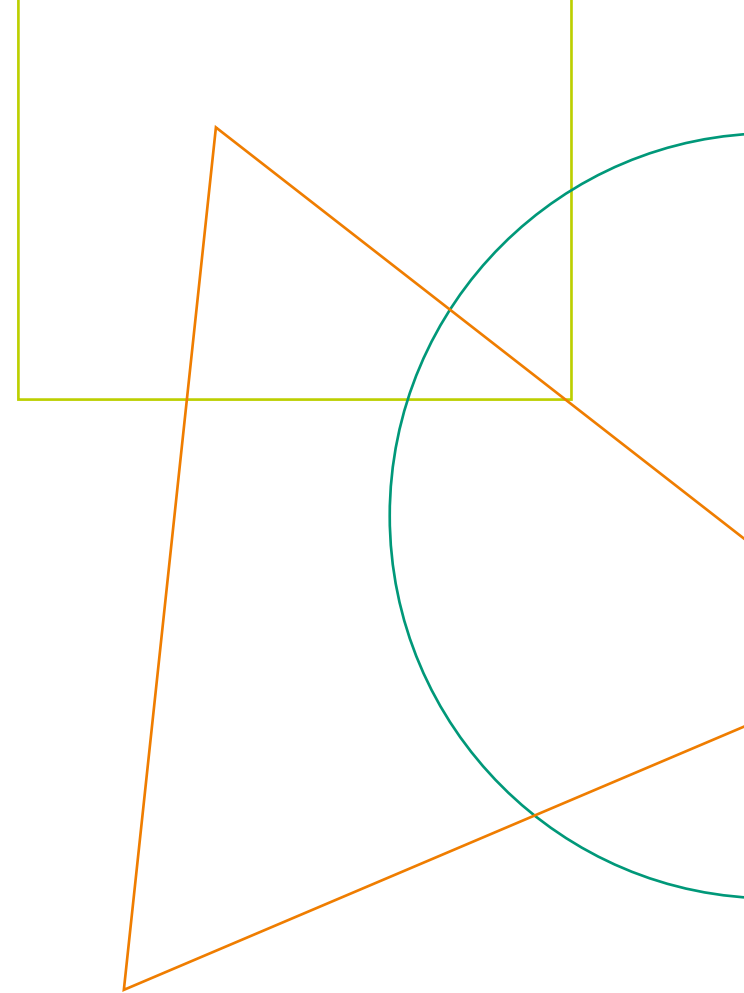


Strategieworkshop

Inklusion von Mitarbeitenden mit Behinderungen
in der Wissenschaft – Welche Strategien und
Rahmenbedingungen braucht es?

28. November 2023
09.30 bis 12.30 Uhr
Virtuell über MS Teams

Initiative Inklusion



Hintergrund

In der wissenschaftlichen Forschungslandschaft sind Menschen mit Behinderungen bislang unterrepräsentiert, was sich in einer stagnierenden Beschäftigungsquote niederschlägt. Die daraus resultierende Notwendigkeit, vielfältige Barrieren abzubauen und Teilhabe- und Entwicklungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, betrachtet die Allianz der Wissenschaftsorganisationen als wichtiges Ziel, das sie voranbringen will.

Ziele der Veranstaltung

Im Strategieworkshop wird der Status quo beleuchtet. Es werden Anforderungen an inklusive Rahmenbedingungen in der Wissenschaft und Forschung herausgearbeitet und erste strategischen Maßnahmen zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen abgeleitet. Die inhaltliche Federführung übernehmen die Fraunhofer-Gesellschaft und die Max-Planck-Gesellschaft.

Zielgruppen der Veranstaltung

Diversity-Beauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Personalverantwortliche sowie Mitarbeitende mit Behinderungen. Von jeder Allianzorganisation können bis zu vier Personen an dem Workshop teilnehmen.

Leitung und Moderation

Fraunhofer-Gesellschaft:
Kathrin Kirschner, Referentin Diversity und Inklusion
Dr. Katharina Scharrer, Stellv. Abt.-Leiterin
Unternehmenskultur und Diversity

Max-Planck-Gesellschaft:
Frauke Logermann, Leitung Stabstelle Talent,
Gender & Diversity Affairs

Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit

Bitte kontaktieren Sie uns bis zum **14.11.2023**, wenn besondere Bedarfe für eine barrierefreie Teilnahme bestehen. Vorträge in leichter Sprache sind im Rahmen dieses Workshops nicht vorgesehen.

Ansprechperson und Kontakt

Bei organisatorischen oder technischen Fragen können Sie sich per Mail an kathrin.kirschner@zv.fraunhofer.de wenden.

Übersicht zum Strategieworkshops

Dienstag, 28. November 2023, virtuell über MS Teams
09.30 bis 12.30 Uhr

09.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Thematische Einführung

Gelebte Inklusion in der Forschung

10.30 Uhr **Austausch in Arbeitsgruppen**

Aktuelle Herausforderungen bei der Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Strategische Maßnahmen zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Transfer und Ausblick

12.30 Uhr **Ende des Workshops**

Kurzbeschreibung der Agenda

Thematische Einführung

Vortrag: *MyAbility*

Ein Unternehmen mit hoher Expertise beim Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben soll den Workshop bereichern. In einem Kurzvortrag soll ein Überblick über Chancengleichheit, Diversity und Inklusion sowie die Verortung von Inklusion im Diversity-Ansatz gegeben werden. Schwerpunkt dieses Kurzvortrags ist es, die Zielgruppe der Mitarbeitenden mit Behinderungen näher zu beleuchten und zentrale Herausforderungen im Verlauf der wissenschaftlichen Karriere, aber auch Impulse für erste Lösungsansätze zu vermitteln.

Gelebte Inklusion in der Forschung

Als Einstieg schildern die Teilnehmenden des Workshops, was für sie gelebte Inklusion bedeutet und wie inklusive, chancengerechte Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten in den Allianzorganisationen aussehen. Diese Einblicke der Mitarbeitenden sollen bei der Entwicklung von zielgruppenorientierten Maßnahmen zur Förderung von Inklusion unterstützen.

Arbeitsgruppen

Reflexion der aktuellen Herausforderungen und Planung strategischer Maßnahmen zur Förderung von Inklusion

In dieser interaktiven Session werden aktuelle Herausforderungen innerhalb verschiedener Handlungsfelder, z. B. bei Ansprache und Gewinnung, Karriereentwicklung, Rahmenbedingungen und Barrierefreiheit, reflektiert. Ziel ist es, die bestehenden Herausforderungen in Wissenschaftsorganisationen zu analysieren. Die Teilnehmenden erarbeiten zu den jeweiligen Handlungsfeldern Maßnahmen und organisationale Rahmenbedingungen, die dabei helfen sollen, diese Herausforderungen zu meistern.

In Kooperation mit:



HELMHOLTZ



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



WR | WISSENSCHAFTSRAT

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

